



Europa Union Deutschland

Kreisverband Bad Pyrmont - seit 1948 -



Michael Nusch, Vorsitzender Kreisverband Bad Pyrmont, Wredestraße 9, 31812 Bad Pyrmont

Mitglieder der
EUROPA-Union
im
KV Bad Pyrmont

RUNDSCHREIBEN FEBRUAR/MÄRZ 2020

Bad Pyrmont, den 25. Februar 2020

Liebe Mitglieder und Freunde der Bad Pyrmonter EUROPA-Union!

Die Stadt Pyrmont begeht das 300. Jubiläum. Wir beteiligen uns gern an den Aktivitäten und tragen dies bei der Mitgliederversammlung vor. Und die Europa Union Deutschland präsentiert sich – wie in der EUROPA aktiv angekündigt- mit neuem Logo und ohne Bindestrich! Wir bleiben einstweilen bei dem vertrauten Logo und behalten die zwölf Sterne der Europaflagge und die Symbolik dahinter: Vollkommenheit, Vollständigkeit und Einheit. Dass der Bindestrich zwischen Europa und Union nach leidenschaftlicher Diskussion zum Opfer fiel zeigt mir, dass da beachtliche Energien abzuschöpfen wären.

Über den Zustand Europas hören wir demnächst von zwei bedeutenden EU-Parlamentariern. Daher etwas intensiver in die Jubiläumsgeschichte und damit auch zu unseren Studienfahrten. Der Fürstentreff und der Besuch Zar Peter des Großen waren 1720 bereits Geschichte; der spätere Große König von Preußen erst acht Jahre jung und hatte gerade seine Mädchenkleidung abgelegt. Ja, und unsere Luise, die hier so verehrt wird, auf die musste die Stadt Pyrmont noch ganze 56 Jahre warten, denn da wurde die Prinzessin von Mecklinburg-Strelitz erst geboren. Monate später war sie als Kleinkind mit dabei in der fürstlichen Reisegesellschaft in unserem Badeort; das zweite Mal in Pyrmont bereits als preußische Kronprinzessin. Als sich auch politisch äußernde Gemahlin von König Friedrich-Wilhelm III. weilte sie das dritte und letzte Mal –im Jahre 1806 – hier vor Ort; als Königin Luise und Kritikerin Napoleons, der dabei war, einen Krieg in Europa zu entfesseln.

Schön war sie, ebenso ihre Schwester, die Prinzessin Friederike. Luise können wir täglich in der Wandelhalle bewundern. Im vergangenen Jahr besuchten wir das Mausoleum mit dem Grabdenkmal der früh

verstorbenen preußischen Ikone und ihres Gemahls. Das war im Schlosspark von Berlin-Charlottenburg. Kastellan Rudolf Scharmann führte uns. Und ihm konnten wir von der Europa Union im Nachgang noch bei seiner Recherche zu Postkarten mit Luise behilflich sein.

Bekannt ist den meisten von uns bestimmt die berühmte Plastik von Schadow mit den graziösen Prinzessinnen Luise und Friederike. Die jüngere Friederike heiratete ebenfalls in die Preußenfamilie ein. Als Mutter von drei Kindern verwitwete sie –erst achtzehnjährig.

Ihren temporären Witwensitz, Schloss Schönhausen, heute ein wenig beachtetes aber sehr interessantes Museum mit drei ständigen Ausstellungsthemen, besuchten wir auf der vorletzten Berlinreise. Dass Friederike als schwer vom Schicksal gebeutelte Hochadlige dann ihre feste Bleibe fand und gar Königin von Hannover wurde, das hat sie Ernst-August zu verdanken. Der fünfte Sohn aus dem britischen Königshaus heiratete seine Cousine Friederike. Und als William IV. 1837 starb, wurde den britischen Thronfolgeregeln entsprechend die überlebende Tochter des vierten Sohns Königin des Vereinigten Königreiches Großbritannien und Irland. Da in Hannover aber nur die männliche Thronfolge gilt, wurde Victorias Onkel, der Herzog von Cumberland, also Ernst-August, König von Hannover und beendete die britisch-hannoversche Personalunion, mit der wir uns 2014 auch schon einmal beschäftigten und Hannover sowie Celle besuchten.

Ob dieses Ende einer Personalunion bereits ein H-Exit und möglicher Vorläufer zum BR-Exit war, das wäre doch eine spannende Aufgabe nicht nur für Doktoranden.

Das Reiterstandbild von Ernst-August steht heute vor dem Hauptbahnhof unserer Landeshauptstadt. Besonders die Freimaurer denken an ihn zurück, als Großmeister der Großloge von Hannover.

Sein Sohn, König Georg, verlor im Krieg gegen Preußen sein Königreich. Erst ein Nachfahre stellte durch Hochzeit mit der Kaisertochter Victoria Luise den Frieden zwischen beiden deutschen Fürstenhäusern wieder her. Und die Geschichte spielt in unserer Kreisstadt Hameln weiter. Dort saß ich auf dem Zaunpfosten vor unserem Haus, als die Herzogin von Braunschweig und Lüneburg im Cabriolet vor der Viktoria-Luise-Schule hielt und „ihrer“ Schule die Ehre gab. Die beiden Söhne Ernst-August und Georg-Wilhelm wurden an der Hamelner Jungen-Oberschule, dem heutigen Schiller-Gymnasium, unterrichtet. Auch der spätere Welfen-Chef besuchte mehrmals seine alte Schule. Ich gehörte aber nicht zu den Auserlesenen, die dem Herzog die Hand drücken durften. Dafür berichtete mir meine Schwester aber über den herzoglichen Besuch an der Viki-Lu.

So viel zu monarchischer Vergangenheit und dem Herumstöbern in unserer Historie. Schön, dass wir von der Europa Union historisch-interessante sowie lehrreiche Orte in die Planung unserer Studienfahrten nehmen konnten. Damit, also mit diesem Teil unserer Geschichte, kann man im Tourismusgeschäft noch Geld verdienen und zu besonderen Festen auch Leute mobilisieren.

Dazu gehören auch Orte, die von der UNESCO das Prädikat Welterbe erhielten, etliche von denen Ziele in unserer Reiseplanung.

Das allein betrachtet reicht jedoch nicht zum Wohlstand eines Volkes, zumindest nicht für die breite Masse. Das verhindert keine Leerstände und repariert auch keine Straßen. So müssen wir uns mit den Industrie- und Wirtschaftszweigen beschäftigen, die Arbeitsplätze generieren und Steuern in die öffentlichen Kassen spülen; und dafür Sorge tragen, dass auch Strom aus der Steckdose kommt. Das taten wir schon seit geraumer Zeit, mit Blick auf unsere Region, unser Land und den Kontinent Europa.

So haben wir in der diesjährigen Reise im Bereich Kultur den Künstlerort Worpswede auf dem Plan; quartieren uns in der Böttcherstraße ein, lassen uns die traditionelle Bremer Innenstadt zeigen und stoßen da auf eines der gut 40 deutschen Welterbestätten. Wir besichtigen den Dom, lassen uns im Senat die Politik der Freien Hansestadt erklären. Zur Einstimmung werden im Bus Referate gehalten. Einen Abend werden wir von Varieté-Künstlern unterhalten. Ein Abstecher nach Bremerhaven bietet verschiedene Optionen: Vom Auswandererhaus über den Zoo zum Klimahaus. Eine vorbestellte Bootsfahrt durch den Hafen soll auf den Logistikkonzern BLG aufmerksam machen, der als Europas größter Kfz-Transporteur gilt.

Am Vormittag des Abreisetages besteht die Möglichkeit eines Museumsbesuches. Für die Heimfahrt habe ich Frau Aschemeyer vorgeschlagen, uns noch ein interessantes Ziel zu präsentieren. Es liegt in Sulingen. Dort treffen wir auch Gerhard Thiel mit Vertretern des Kreisverbandes Diepholz zum Erfahrungsaustausch.

Die Jahrestermine sind bekannt. Nun noch als Anhang die Einladung zur Mitgliederversammlung und zum Vortrag des Europapolitikers David McAllister, der uns als Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses am frühen Abend gewiss Interessantes zu berichten weiß.

Und für 2021 sind wir dabei, erste Ideen für Vorträge zu konkretisieren: Die EU beschäftigt sich mit Sommer- und Winterzeit. Wir auch und gehen dabei der Zeit sowie der Zeitmessung auf den Grund.

Des Weiteren wird uns ein Landwirt und Landespolitiker a.D. aus seiner Schaffenszeit vortragen.

Der Vorstand lädt Sie und gern auch Gäste zu unserer Versammlung, diesmal erst um 17:30 Uhr, und dem folgenden Vortrag von David McAllister zu der wohl bedeutendsten Frage, wie es wohl weiter geht mit der Sicherheit Europas

Mit freundlichen europäischen Grüßen

Hw
Michael Kounz

Mitgliederversammlung 2020
Freitag, 27.März um 17:30 Uhr
Hotel Steigenberger, Fürstensaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Regularien, Prot. MV 2019 am Tisch einsehbar - Michael Nousch
2. Gedenken
3. Tätigkeitsbericht 2019– Angelika Nousch
4. Kassenbericht – Peter Schoelzke
5. Bericht über die Kassenprüfung – Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Mitglieder-Ehrung
8. Personalien
9. kurze Vorschau auf die Jubiläumsfeier „300 Jahre Pyrmont“ Antoine Brossier
10. „Studienfahrt Bremen“ Horst Adam

Kurze Pause

Ca. 19:00 Uhr

Vortrag **MdEP David Allister** mit dem Thema:
„ Europäische Außen- und Sicherheitspolitik,
Stärken sowie Grenzen“